

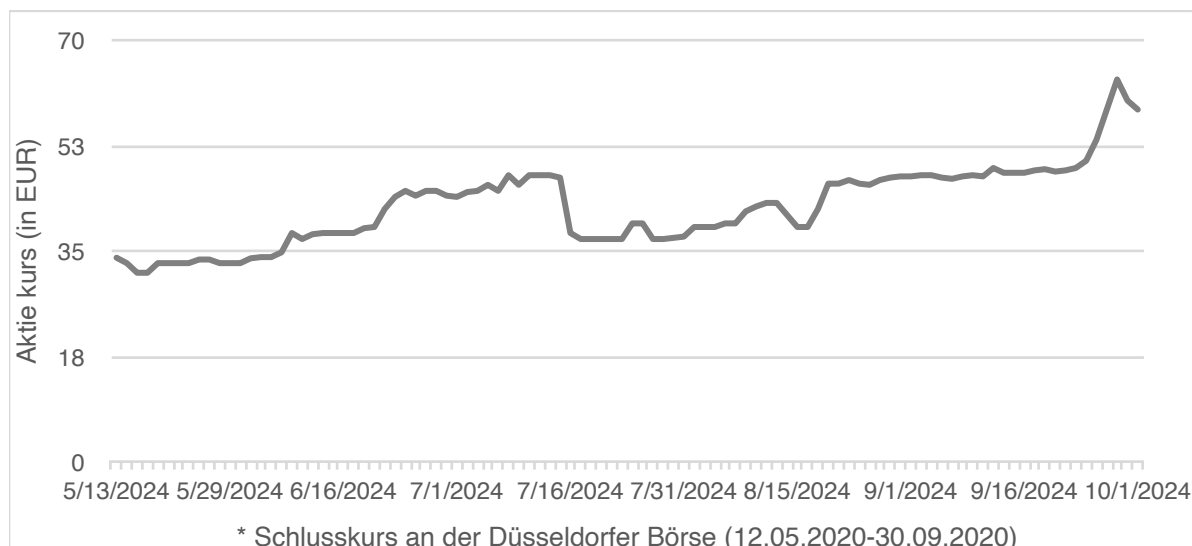
Zwischenbericht | **H1 2020** (IFRS)



Cryptology am Kapitalmarkt

Die Aktien der Cryptology Asset Group p.l.c., Sliema/Malta (ISIN MT0001770107) sind seit Oktober 2020 in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf einbezogen. Zuvor waren sie seit dem 12. Mai 2020 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf notiert. Nach dem Wechsel in den Primärmarkt strebt Cryptology auch eine Notierung im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse und die Einbeziehung in den XETRA-Handel der Deutschen Börse an.

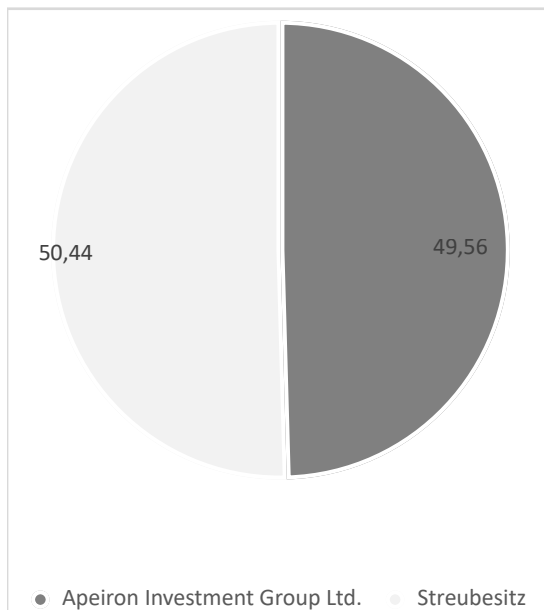
Aktienkurs*



Allgemeine Informationen zur Aktie

Grundkapital	EUR 2.732.500,00
Art und Anzahl der Anteile	2.732.500 Stammaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 je Aktie
Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	MT0001770107
Deutsche Wertpapierkennnummer (WKN)	A2JDEW
Börse	Segment Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf
Ticker Symbol	4UD

Aktionärsstruktur



Größter Anteilseigner der Cryptology Asset Group p.l.c. (im Folgenden auch "Gesellschaft" oder "Cryptology") ist die Apeiron Investment Group Limited mit einem Anteil von 49,56 % der Gesamtaktien. Apeiron ist das Family Office und Merchant Banking Geschäft von Herrn Christian Angermayer. Die restlichen Anteile werden von verschiedenen anderen Investoren gehalten.

Rückkauf von Aktien

Der Verwaltungsrat der Cryptology hat am 4. Juni 2020 beschlossen, die von der außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. Mai 2020 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 41 der Satzung umzusetzen und im Zeitraum vom 4. Juni 2020 bis zum 3. November 2021 bis zu 273.250 eigene Aktien zu erwerben, wobei der Rückkauf auf eine solche Anzahl von Aktien bzw. auf einen Gesamtkaufpreis von bis zu 10.930.000 EUR beschränkt ist. Der Rückkauf wird über die Börse abgewickelt. Der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den durchschnittlichen Schlusskurs für Aktien der gleichen Art am letzten Handelstag vor dem Erwerb um nicht mehr als 5 % über- oder unterschreiten.

Der Rückkauf von Aktien durch das Unternehmen soll den bestehenden Aktionären den Vorteil eines potenziell höheren Gewinns pro Aktie bieten.

Änderungen beim Rückkauf von Aktien

Der Verwaltungsrat hat am 7. August 2020 beschlossen, den Rückkauf von Aktien zu ändern. Die maximale Anzahl der zurückzukaufenden Aktien wird nun auf bis zu 136.625 Aktien mit einem Gesamtkaufpreis von bis zu 10.930.000 EUR und bis zu maximal 80 EUR pro Aktie begrenzt. Ansonsten bleibt der beschlossene Rückkauf unverändert.

Alle Aktienrückkäufe wurden wöchentlich nach ihrer Durchführung auf der Website des Unternehmens (<https://cryptology-ag.com/>) im Bereich Investor Relations bekannt gegeben.

Finanzkalender

Datum	Ereignisse
31. Dezember 2020	Ende des Geschäftsjahrs
31. Mai 2021	Jahresbericht 2020
30. Juni 2021	Jahreshauptversammlung
30. September 2021	Halbjahresbericht 2021

Konzernzwischenlagebericht

I. Allgemeine Unternehmensinformationen

I.1. Geschäftsmodell und Strategie

Die Cryptology Asset Group p.l.c. ("Cryptology") ist ein in Malta ansässiges und börsennotiertes Unternehmen, das in Krypto-Assets und Blockchain-bezogene Modelle weltweit investiert sowie Blockchain-basierte Unternehmen berät. Das Unternehmen wurde im Januar 2018 von Christian Angermayers Family Office Apeiron Investment Group gegründet und hat das Ziel, die führende Krypto-Asset-Holding in Europa zu werden. Cryptology übernimmt sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsbeteiligungen an Krypto-Unternehmen und kann auch Token und Krypto-Assets halten.

Das Unternehmen verfolgt bei seinen Aktivitäten einen kollaborativen Ansatz und arbeitet mit führenden globalen Krypto-Investoren zusammen. Durch betriebswirtschaftliches Know-how und Kapital will Cryptology junge Unternehmen bei den Themen Gründung, Finanzierung, Wachstum und – gegebenenfalls – Verkauf unterstützen. Investitionen erfolgen primär über Eigenkapital, ansonsten meist über Wandeldarlehen, die später in Eigenkapital umgewandelt werden können.

Darüber hinaus verwaltet Cryptology eine beträchtliche Menge an Vermögenswerten für Dritte, sofern dafür keine spezifischen Lizenzen erforderlich sind. In Fällen, in denen Lizenzen erforderlich sind, verlässt sich Cryptology auf Unternehmen mit entsprechenden Lizenzen, in denen Cryptology investiert ist – so beispielsweise nextmarkets und Iconic Fund – oder kooperiert mit Partnern wie EOS VC Fund von FinLab.

Cryptology verwaltet zudem ein konzentriertes Portfolio prominenter Beteiligungen. Wesentliche Vermögenswerte der Gesellschaft umfassen Beteiligungen an Block.one und Northern Data AG. Die Gesellschaft und die Iconic Holding sind ein 50:50-Joint Venture mit dem Namen "Iconic Funds" eingegangen, um die Asset-Management-Aktivitäten auszubauen. Der Erwerb weiterer Beteiligungen wird im Einklang mit der Strategie auf opportunistischer Basis erfolgen, um ein konzentriertes Portfolio beizubehalten.

I.2. Investitionsansatz

Grundsätzlich verfolgt Cryptology einen mehrstufigen Investmentansatz, indem es auf eigene Bilanz investiert, Gelder Dritter verwaltet und sich an anderen Vermögensverwaltern beteiligt. Der zentrale Ansatz der Anlagestrategie von Cryptology besteht darin, in dynamische und wachsende Märkte zu investieren, in denen eine Konsolidierung von Krypto-Assets zu erwarten ist.

Cryptology tätigt Investitionen auf eigene Bilanz hauptsächlich in Blockchain-modellierte Unternehmungen. Zu den wichtigsten Investitionen gehören unter anderem Block.one, Urheber des EOS-Tokens, sowie die Northern Data AG, ein Infrastruktur- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Blockchain-Anwendungen, Machine Learning und künstliche Intelligenz, Big Data-Analyse, Game Streaming und andere.

Bei der Verwaltung von Geldern Dritter geht Cryptology auf zwei Arten vor:

- Iconic Funds, ein Joint Venture mit der Iconic Holding, an dem Cryptology zu 50 % beteiligt ist, entwickelt Anlageprodukte für institutionelle und private Investoren. Zu den Produkten gehören Exchange Traded Notes (ETNs), die den Preis von Krypto-Coins nachbilden, und die Schaffung von Index-Trackern für institutionelle Anleger wie "Crypto 20", der die 20 größten Krypto-Token nachbildet. Das Unternehmen beabsichtigt, noch in diesem Jahr einen ETN an einer großen Börse einzuführen und so auch Mainstream-Investoren den Zugang zu dieser Produktgruppe zu ermöglichen; und
- Privatkunden, die über Übertragungsverträge Investitionen in bestimmte Opportunitäten wie Block.one tätigen. Dies geschieht zusätzlich zu Cryptologys eigener signifikanter Beteiligung von 2,44 % an Block.one. Das Unternehmen beabsichtigt, in Zukunft bei ähnlichen Gelegenheiten den gleichen Ansatz zu verfolgen und die von ihm im Auftrag von Dritten verwalteten Gelder aufzustocken.

Darüber hinaus kann Cryptology, wenn es als finanziell sinnvoll erachtet wird, auch in andere Vermögensverwaltungsgesellschaften investieren.

Der Beirat des Unternehmens hat eine Schlüsselposition bei Investitionsentscheidungen. Der Beirat ist bestrebt, fortlaufend tragfähige Projekte zu identifizieren, zu bewerten und auszuwählen, die voraussichtlich einen signifikanten positiven Einfluss auf das Unternehmensergebnis haben werden. Der Beirat setzt sich aus drei in diesem Bereich gut ausgebildete und erfahrene Mitgliedern zusammen: Die derzeitigen Mitglieder sind Christian Angermayer, Michael Edward Novogratz und Joram Voelklein.

I.3. Anlageportfolio

Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology die folgenden Beteiligungen:

Block.one LLC - 2,44 % Anteil

Block.one LLC ist ein auf den Kaimaninseln ansässiger Entwickler eines Betriebssystems namens EOS, das die Entwicklung und Verwaltung von skalierbaren, dezentralen und autonomen Communities ermöglicht. Block.one nahm bei seinem Initial Coin Offering im Jahr 2018 rund 4 Mrd. USD ein. Darüber hinaus führte Block.one "Voice" ein, eine Social-Media-Plattform der nächsten Generation, die auf der EOS.IO-Plattform basiert. Ziel von Voice ist es mit verifizierten Nutzern und vollständiger Transparenz der Prozesse die enormen Vertrauensprobleme zu lösen, die auf Facebook und Twitter bestehen. Voice-Nutzer sollen mit ihren Inhalten Geld verdienen und auch am Erfolg des Netzwerks teilhaben. Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology 24.000 aller ausgegebenen Aktien des Unternehmens, was einem Anteil von rund 2,44 % entspricht.

Cloudeo International Holding Inc. - 14,3 % Anteil

Cloudeo ist ein führender Marktplatz für Geodaten und Geodienste. Cloudeo hat kürzlich einen Vertrag mit einem Volumen von 6,8 Mio. EUR mit der European Space Association (ESA) abgeschlossen. Cloudeo will die Blockchain-Technologie und die damit verbundene Transparenz und Sicherheit nutzen, um neue Möglichkeiten der Datenmonetarisierung zu entwickeln. Die Cloudeo International Holding Inc. hat ihren Hauptsitz in Delaware und fungiert als Holdinggesellschaft der Gruppe. Das operative Geschäft wird von zwei hundertprozentigen Tochtergesellschaften betrieben: Cloudeo LLC, Delaware, die für das operative Geschäft in den USA verantwortlich ist, und Cloudeo AG, München. Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology 3.000 der 20.979 ausgegebenen Aktien der Gesellschaft, was einem Anteil von rund 14,3 % entspricht.

Northern Data AG - 17,84 % Anteil

Die Northern Data AG mit Sitz in Frankfurt entwickelt und produziert Infrastrukturlösungen im Bereich High-Performance Computing (HPC) und bietet Lösungen in den Bereichen wie Machine Learning, künstliche Intelligenz, Big Data-Analyse, Blockchain, Game Streaming und anderen. Das Unternehmen ist aus einem Zusammenschluss der deutschen Northern Bitcoin AG und der amerikanischen Whinstone US Inc. hervorgegangen. Es ist heute ein anerkannter Weltmarktführer für HPC-Lösungen, die es sowohl stationär in großen, modernen Rechenzentren als auch in mobilen Hightech-Rechenzentren auf Container-Basis anbietet, die an jedem beliebigen Ort der Welt aufgestellt werden können. Dabei kombiniert das Unternehmen die eigene Soft- und Hardware mit intelligenten Konzepten für eine nachhaltige Energieversorgung. In Texas baut die Northern Data AG derzeit das größte HPC-Rechenzentrum in den USA, das gleichzeitig der größte Standort der Welt für HPC-Anwendungen sein wird. Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology 2.585.647 aller ausgegebenen Aktien des Unternehmens, was einem Anteil von rund 17,84 % entspricht.

nextmarkets GmbH - 30,45 % Anteil

nextmarkets ist ein Online-Broker mit einer innovativen Handelsplattform, die vollständig auf einer firmeneigenen Technologie aufbaut und so modernste Produktinnovationen ermöglicht. Das Unternehmen ist einer der wenigen Online-Broker mit einer breiten Palette von Lizenzen, von der Wertpapierhandelsbank bis hin zu Portfoliomanagement und Anlageberatung. nextmarkets bietet auch Experten-kuratiertes Investieren, mit einem Dutzend handverlesener Trainer, die Anlageideen über alle Anlageklassen hinweg zum Vorteil der Kunden generieren. In Zukunft soll nextmarkets auch den Derivatehandel mit Krypto-Assets anbieten. Die Plattform wird von einer Reihe von Investoren finanziert, darunter Peter Thiel, Founders Fund, FinLab AG und Falk Strascheg. Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology 32.098 aller ausgegebenen Aktien des Unternehmens, was einem Anteil von rund 30,45 % entspricht.

Iconic Lab Holdings GmbH - 11,14 % Anteil

Iconic hat seinen Hauptsitz in Frankfurt und bietet Krypto-Asset-Anlagemöglichkeiten für institutionelle und private Investoren. Cryptology und die Iconic Holding haben ein 50:50-Joint-Venture namens Iconic Funds GmbH gegründet. ETNs sind börsennotierte Schuldverschreibungen, die die Bewertung eines referenzierten Basiswerts nachbilden. Zum 30. Juni 2020 hält Cryptology 5.734 aller ausgegebenen Aktien des Unternehmens, was einem Anteil von 11,14 % entspricht.

Weitere Anteile

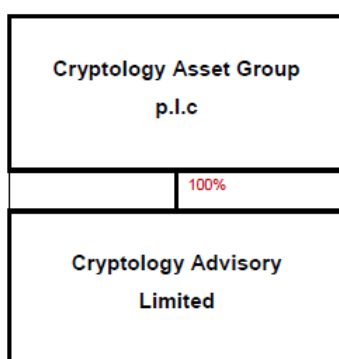
Darüber hinaus hält Cryptology zum 30. Juni 2020 Beteiligungen an weiteren Fonds im Gesamtwert von 4,22 Mio. EUR.

Aktuelle und zukünftige wesentliche Investitionen

Es sind keine wesentlichen Investitionen von Cryptology in der Umsetzung und Cryptology hat sich auch nicht bereits für wesentliche Investitionen fest verpflichtet.

I.4. Konzernstruktur, Standorte und Mitarbeiter

Cryptology hat sehr schlanke Strukturen. Wie im folgenden Organigramm dargestellt, hat die Gesellschaft eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die Cryptology Advisory Limited, Sliema/ Malta, die Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbringt. Mit Stand 30. Juni 2020 beschäftigt die Gesellschaft einen Vollzeitmitarbeiter und einen Teilzeitmitarbeiter, den CEO der Gesellschaft.



I.5. Managementsystem und Leistungsindikatoren

Die wichtigste operative Kennzahl für die wesentlichen Geschäftsbereiche von Cryptology ist der Net Asset Value (NAV). Im NAV sind alle Portfoliounternehmen von Cryptology entweder zu Anschaffungskosten bewertet oder, falls es eine jüngere Finanzierungsrunde/Bewertungsanlass unter Beteiligung von Drittinvestoren gab, mit dieser jüngeren Bewertung enthalten. Börsennotierte Portfoliounternehmen wurden nach ihrem Börsenkurs bewertet. Bei einigen Portfoliounternehmen kann es vorkommen, dass seit längerer Zeit keine Drittinvestoren-Bewertung mehr erfolgt ist. Cryptology erstellt seine Zahlen nach den IFRS-Standards.

Die relative Veränderung des NAV spielt für das Unternehmen eine wichtige Rolle, um den nachhaltigen Unternehmenserfolg zu sichern. Mit dieser Kennzahl misst Cryptology die operative Leistung und den Erfolg der einzelnen Beteiligungen. Die monatliche NAV-Schätzung wird auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations veröffentlicht.

Zum 30. Juni 2020 wird der NAV auf 80,29 EUR pro Aktie geschätzt.

II. Finanzbericht

II.1. Marktübersicht

Welt / Europa

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für das laufende Jahr 2020 eine negative Entwicklung der Weltwirtschaft von -4,9 %. Für das nächste Jahr prognostiziert der IWF ein Wachstum von 5,4 %. Im Jahr 2021 wird das globale BIP voraussichtlich knapp über dem Niveau von 2019 liegen.

Laut IWF wird das Wirtschaftswachstum in der Eurozone mit -10,2 % im Jahr 2020 deutlich negativ ausfallen, während für 2021 ein positives Wirtschaftswachstum von 6,0 % erwartet wird. Die EU-Kommission veröffentlichte in ihrem Sommerausblick ein ähnliches Szenario: -8,3 % in 2020, aber ein Wachstum von 5,8 % für 2021. Die Inflation bleibt mit voraussichtlich 0,6 % im Jahr 2020 niedrig.

Deutschland

Auch in Deutschland wird eine deutliche wirtschaftliche Rezession prognostiziert. Fünf führende Wirtschaftsinstitute erwarten, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2020 um 4,2 % schrumpft, während 2021 eine Erholung von 5,8 % erwartet wird. Der IWF geht von einem ähnlichen Szenario aus: ein wirtschaftlicher Rückgang von 7,8 % im Jahr 2020 gefolgt von einem Wachstum von 5,4 % im Folgejahr. Das ifo Institut prognostiziert jedoch, dass die Wirtschaft in Deutschland bereits in der zweiten Jahreshälfte 2020 wieder an Fahrt gewinnt: Für das dritte und vierte Quartal werden kräftige Wachstumsraten von 6,9 % und 3,8 % erwartet. Dennoch wird die Wirtschaftsleistung im Jahr 2020 insgesamt um 6,7 % zurückgehen. Die bereits eingetretene Erholung wird sich aber im nächsten Jahr fortsetzen: 2021 wird das deutsche BIP laut ifo um 6,4 % wachsen.

Fremdwährungen

Der Euro scheint im Vergleich zum US-Dollar ein Krisengewinner zu sein. Nach einem Aufwärtstrend zu Beginn des Jahres 2020 fiel der Kurs zwischenzeitlich von 1,14 USD am 10. März auf 1,07 USD am 19. März 2020. Mitte März hatte die US-Notenbank angesichts der Konjunktursorgen durch die Pandemie die Federal-Funds-Rate gesenkt, die nun im Korridor von 0 bis 0,25 % liegt. Durch diese Anpassung hat der Dollar seinen langjährigen Anstieg vorerst gestoppt und der Euro gewann wieder an Stärke gegenüber dem US-Dollar. Am 30. Juni 2020 wurde der Euro wieder bei 1,13 USD gehandelt.

Entwicklung von Krypto- und Blockchain

Krypto und kryptobasierte Assets bilden einen neuartigen, dynamischen und schnell wachsenden Markt. Nach dem sogenannten "Krypto-Winter", der zu einer Konsolidierung des Krypto-Asset-Marktes führte, haben sich Akteure wie Block.one und Northern Data AG als Marktführer etabliert. Auch der Markt für Wertpapier-Token entwickelt sich langsam und könnte zu einer attraktiven Anlageklasse für institutionelle Investoren werden. Die Blockchain-Technologie gewinnt in verschiedenen Branchen an Akzeptanz, sodass in diesem Bereich vermehrt neuartige Wertpapieremissionen in Verbindung mit einem wachsenden Marktvolumen zu erwarten sind. So emittierte die deutsche Restaurantkette L'Osteria im Dezember 2019 die erste Token-basierte Anleihe über die Crowdfunding-Plattform Kapilendo. Deutschland strebt eine führende Rolle bei der Schaffung eines robusten regulatorischen Rahmens für Krypto-Assets an und stellte im Herbst 2019 seine Blockchain-Strategie vor. Anfang 2020 traten Änderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) in Kraft, die Finanzinstrumente im Zusammenhang mit Krypto-Assets und Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit der Verwahrung von Krypto-Assets erweitern.

Anfang 2020 haben bereits mehr als 40 Finanzintermediäre Interesse bekundet, eine Lizenz der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin zu erhalten, um digitale Assets verwalten zu dürfen. Darüber hinaus hat der deutsche Gesetzgeber im August 2020 einen neuen Gesetzesentwurf veröffentlicht, der die bisher obligatorische papiergebundene Urkunde für Wertpapiere nur noch optional vorsieht. Diese Entwicklung kann als revolutionär angesehen werden – sie bedeutet einen Bruch mit einem System, das mehr als hundert Jahre alt ist.

Auch andere Länder, darunter die Schweiz, haben signalisiert, dass sie bei der Förderung und Regulierung von Blockchain-Technologien eine Vorreiterrolle einnehmen wollen, um sich als führende und nachhaltige Standorte für Fintech und Distributed-Ledger-Technologien zu etablieren. Cryptology versteht sich als global agierender Investor mit dem Ziel, Europas größter Asset Manager im Bereich Krypto-Assets und Blockchain-basierter Geschäftsmodelle zu werden. Während Cryptology in erster Linie in Europa und den USA tätig ist, sucht das Unternehmen stets nach neuen Geschäftsmöglichkeiten weltweit.

II.2. Geschäftsverlauf

Cryptology hat sich in der ersten Hälfte des Jahres 2020 weiterhin auf Investitionen in Blockchain-basierte Unternehmen konzentriert und bietet solchen Unternehmen Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung ihres Geschäfts in Richtung einer Blockchain-Plattform.

Das erste Halbjahr 2020 zeigte sich sehr vielversprechend. Chancen wurden durch den Erwerb weiterer Beteiligungen genutzt, von denen positive Ergebnisse erwartet werden. Dabei hat Cryptology Beteiligungsgesellschaften genutzt, die über die erforderlichen Lizenzen der jeweiligen Aufsichtsbehörden verfügen.

Das Investorenverhalten erscheint weniger negativ, als Cryptology ursprünglich, während und kurz nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie, angenommen hatte. Die Aktienkurse der Unternehmen, in die Cryptology investiert hat, haben sich gut entwickelt, und es wurde vielmehr einen Zuwachs in den Investments gesehen.

Wie im Vorjahr waren die wesentlichen Assets Block.one und Northern Data, die eine zentrale Rolle für die Entwicklung von Cryptology darstellten. Darüber hinaus erhöhte Cryptology seine Beteiligungen an der nextmarkets GmbH und investierte in Fonds. Das Interesse, weiter in diese Unternehmen zu investieren, basierte auf identifizierten Chancen, von denen das Unternehmen in den kommenden Jahren profitieren möchte.

Die wichtigsten Aktivitäten im ersten Halbjahr 2020 waren:

- Neben den Beteiligungen an der Block.one LLC, der Northern Data AG, der Cloudeo International Holding Inc, der nextmarkets GmbH und der Iconic Lab Holding GmbH ist Cryptology mit insgesamt 4,22 Mio. EUR an einigen weiteren Fonds beteiligt.
- Des Weiteren hatte Cryptology zum 30. Juni 2020 5,96 Mio. EUR Wandeldarlehen der nextmarkets GmbH, die in den Folgemonaten in Aktien gewandelt wurden.
- In die Iconic Lab Holding GmbH investierte die Gesellschaft weitere 200.000 EUR.

Insgesamt zeigte sich im ersten Halbjahr 2020 eine positive Entwicklung für das Unternehmen in Bezug auf die "Fair-Value-Bewertungen" der gehaltenen Beteiligungen, insbesondere mit Block.one und Northern Data. Die Gesellschaft erwartet auch in Zukunft weitere Wertsteigerung aus diesen Beteiligungen, zusätzlich zu den Beteiligungen an der nextmarkets GmbH, für die ebenfalls in den kommenden Jahren Wertzuwächse erwartet werden.

Cryptology wird seine Erfahrung in den Bereichen Krypto-Assets und Blockchain weiter nutzen und erwartet entsprechendes Wachstum, das sich positiv auf das Unternehmen auswirken wird.

II.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Da Cryptology zum ersten Mal einen Halbjahresbericht veröffentlichen muss, gibt es keine entsprechenden Zahlen für den Vorjahreszeitraum.

Im ersten Halbjahr 2020 erzielte Cryptology **Umsatzerlöse** in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von zu Handelszwecken gehaltenen Beteiligungen. Dementsprechend belief sich das **Ergebnis vor Steuern** in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 auf 1,9 Mio. EUR. Das **sonstige Ergebnis**, das die Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der Kapitalanlagen der Gesellschaft widerspiegelt, belief sich auf 146,6 Mio. EUR. Das **Gesamtergebnis** für den Berichtszeitraum betrug 148,3 Mio. EUR.

Zum 30. Juni 2020 weist Cryptology ein **Eigenkapital** von 218,8 Mio. EUR aus. Dem stehen **zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte** in Höhe von 243,0 Mio. EUR, **kurzfristige Verbindlichkeiten** in Höhe von 12,1 Mio. EUR und **langfristige Verbindlichkeiten** in Höhe von 13,1 Mio. EUR gegenüber.

II.4. Bericht über Chancen und Risiken

Risiken im Zusammenhang mit COVID-19

Anfang 2020 wurde die Existenz eines neuen Coronavirus (COVID-19) bestätigt, das sich in einer Reihe von Ländern ausgebreitet hat. COVID-19 hat zu Unterbrechungen von Unternehmens- und wirtschaftlichen Aktivitäten geführt, was sich in den jüngsten Schwankungen an den weltweiten Aktienmärkten widerspiegelt. Die Geschäftsführung des Unternehmens beobachtet die COVID-19-Situation sehr genau und plant eine Situationsanalyse, um den Auswirkungen von COVID-19 entgegenzuwirken. Sie geht davon aus, dass die Auswirkungen von COVID-19 auf die Finanzlage des Unternehmens sehr stark davon abhängen werden, wie lange das Virus besteht und wie es um die finanzielle Nachhaltigkeit des Unternehmens steht. Wenn die Pandemie länger andauert, sieht die Geschäftsführung eine potenzielle globale Rezession mit enormen finanziellen Auswirkungen voraus, bei der das Betriebsergebnis beeinträchtigt werden könnte, und auch die zukünftige Liquidität und Kapitalressourcen knapp werden könnten. Ein solches Szenario kann sich auf das Verbrauchervertrauen und die Risikobereitschaft der Kapitalanleger auswirken. Da der Investitionsansatz des Unternehmens darin besteht, in Blockchain-basierende Geschäftsmodelle zu investieren, werden diese wahrscheinlich an Boden gewinnen, wenn das Vertrauen in Banken schwindet. Ungeachtet dessen wird das Unternehmen nach Möglichkeiten suchen, um seine Aktivitäten auch per Remot-Approach durchführen zu können und wird daher in neue IT-Technologie investieren.

Die Geschäftsführung wird in den kommenden Monaten zunehmend in der Lage sein, die Situation zu beurteilen, und wird diese weiterhin überwachen, um das Risikomodell anzupassen. Die Geschäftsführung bleibt zuversichtlich, dass sich die Dinge bis Ende 2020 beruhigen werden und wird weiterhin investieren, um sicherzustellen, dass sie ihre Prognosen erreicht.

Sonstige Risiken

Abgesehen von den Risiken, die von COVID-19 ausgehen, gab es keine wesentlichen Änderungen bei den im Geschäftsbericht 2019 dargestellten Chancen und Risiken. Diese hängen mit der Tatsache zusammen, dass die Investition in Unternehmen, die Kryptowährungen halten und deren Geschäftsmodelle auf Blockchain basieren, ein hohes Maß an Risiko beinhaltet. Cryptology ist sich dieser Tatsache bewusst, wird aber weiterhin sein Portfolio streuen, um die Abhängigkeit von solchen risikoreichen Unternehmen, die virtuelle Währungen halten, so weit wie möglich zu verringern. Daher hat Cryptology solche Risiken in verschiedene Szenarien aufgeteilt:

Kreditrisiko

Dieses stellt das Risiko des Verlustes des Kapitals oder der zu erzielenden Zinsen dar, wenn ein Kreditnehmer seine Schulden gegenüber dem Unternehmen nicht zurückzahlt oder sonstige vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Zum Stichtag dieses Zwischenberichts über das erste Halbjahr 2020 hat Cryptology weder an das Tochterunternehmen noch an Dritte Kredite vergeben. Die von der Gesellschaft eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen sind langfristig und erfüllbar. Darüber hinaus hält Cryptology keine Anlagen, die eine Verzinsung von Anleihen erbringen, sodass kein entsprechendes Risiko besteht. Auch das Kreditrisiko für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird als vernachlässigbar angesehen, da die Finanzinstitute, mit denen Cryptology zusammenarbeitet, seriös sind und eine hohe Bonität aufweisen.

Liquiditätsrisiko

Dies stellt das Risiko für Cryptology dar, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Mittel zu beschaffen, um seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren zu erfüllen. Zum 30. Juni 2020 sieht Cryptology ein solches Szenario nicht. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Großteil seiner Investitionen schnell veräußert werden kann, um mindestens die Investitionskosten zu decken. In Bezug auf seine Bankfazilitäten wird das Unternehmen seinen Verpflichtungen gegenüber den jeweiligen Finanzinstituten nachkommen, da 6 Mio. EUR mittelfristig angelegt sind und der Restbetrag bis Ende Dezember 2020 rückzahlbar ist.

Marktrisiko

Cryptology erkennt dieses Risiko als einen wichtigen Faktor an; nicht so sehr als ein Zinsrisiko oder Währungsrisiko, obwohl letzteres einen Einfluss haben kann, sondern eher als Kursrisiko. Zum 30. Juni 2020 ist das Währungsrisiko nicht berücksichtigt, auch wenn es ein vorteilhaft aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro war; vielmehr haben sich die Marktpreise positiv entwickelt, und diese Entwicklung spiegeln sich in dem hiermit vorgelegten Finanzbericht wider.

II.5. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Verwaltungsrat hat am 7. August 2020 beschlossen, den am 3. Juni 2020 beschlossenen und gemäß Artikel 17 MAR mitgeteilten Aktienrückkauf auf der Grundlage der neuen Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. August 2020 zu ändern. Die maximale Anzahl der zurückzukaufenden Aktien wird von bislang bis zu 273.250 Aktien auf nunmehr bis zu 136.625 Aktien mit einem Gesamtkaufpreis von bis zu 10.930.000 EUR, maximal 80 EUR pro Aktie, begrenzt. Ansonsten bleibt der beschlossene Rückkauf unverändert.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns gehabt hätten.

II.6. Prognosebericht

Erwartete Entwicklung des Marktumfeldes

Die Einführung der Blockchain-Technologie in Unternehmen hat in verschiedenen Anwendungsfällen einen Wendepunkt erreicht. Unternehmen, die den Wert ihrer ersten Pilotprojekte erkannt haben, gehen nun dazu über, diese Projekte umzusetzen. Insbesondere in den Bereichen Regulierung und Governance herrscht noch Unsicherheit über diese Technologie, jedoch nimmt die Akzeptanz von Blockchain für Finanzdienstleistungen, Identifizierung, Handel und andere Märkte zu.

Die globalen Investitionen in Blockchain werden vom Bankensektor angeführt, gefolgt von den Bereichen Fertigung und Prozessfertigung mit einem gemeinsamen Marktanteil von etwa 50 %. Im Bankensektor werden die Ausgaben durch zwei der größten Anwendungsfälle getrieben – grenzüberschreitende Zahlungen und Abwicklungen sowie Handelsfinanzierung und Post Trade-Abwicklung.

Die Ausgaben für Blockchain-Lösungen werden in den Vereinigten Staaten am höchsten sein, gefolgt von Westeuropa und China. Die USA waren in der Vergangenheit führend bei der Blockchain-Finanzierung (4x mehr Kapital als in Europa), angetrieben von spezialisierten Fonds mit 20-fach mehr AuM (Assets under Management) im Vergleich zu Europa. Jedoch holt Europa auf, da das Blockchain-System dort aktuell schneller wächst: Mit mehr als 500 neu gegründeten Start-ups pro Jahr, holt das System nicht nur volumenseitig auf, sondern auch in der Qualität. Dies durch mehr talentierte Fachkräfte mit einschlägiger Industrie- oder Unternehmererfahrung. Auch die Umsätze der Start-ups nehmen stetig zu; bereits 20 % der Start-ups erwirtschaften mehr als 250.000 EUR jährlich.

Ein solches Marktumfeld, das noch sehr jung und wenig konsolidiert ist, bietet Chancen. Trotz des enormen Potenzials der Blockchain-Technologie besteht jedoch das Risiko, dass der aktuelle Markt die Erwartungen der Marktparteien nicht vollständig erfüllt.

Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns

Seit ihrer Gründung hat die Gesellschaft trotz eines sehr volatilen Marktumfeldes im Krypto-Asset- und Blockchain-Bereich (insbesondere während des sogenannten "Krypto-Winters") ein positives Wachstum verzeichnet. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen durch sein starkes Netzwerk Zugang zu aussichtsreichen Investments hat. Dennoch befinden sich die Kernbeteiligungen von Cryptology, Block.one und Northern Data AG, die gleichzeitig die größten Wachstumstreiber des Unternehmens sind, noch in einer frühen Phase ihrer Entwicklung. Daher erwartet das Unternehmen, dass diese Assets in Zukunft weiter an Wert gewinnen werden. Das Wachstumspotenzial der Northern Data AG hängt vom Ausbau der Kapazitäten im Bereich High-Performance-Computing ab, während Block.one im Zuge der Weiterentwicklung der EOS-Blockchain, die bereits jetzt die höchste Anzahl an Blockchain-Transaktionen weltweit aufweist, zum Tragen kommen soll. Darüber hinaus wird erwartet, dass die "VOICE"-Plattform von Block.one, die sich derzeit in der Beta-Testphase befindet und in den kommenden Monaten eingeführt werden soll, einen erheblichen positiven Einfluss auf die Leistung von Block.one haben wird.

Cryptology ist weiterhin von seiner Anlagestrategie überzeugt, nach der das Unternehmen in dynamische und schnell wachsende Märkte investiert, da es erwartet, dass der Krypto-Asset- und Blockchain-Sektor in den kommenden Jahren ein hohes Wachstum erfahren wird. Das Unternehmen wird weiterhin seine Erfahrung nutzen und ein höheres Wachstumstempo als der Markt erzielen.

Cryptology beabsichtigt, seine Investitionen opportunistisch zu erweitern, indem es Beteiligungen an weiteren Portfoliounternehmen erwirbt, die nach Ansicht des Managements die bestehenden Beteiligungen ergänzen und damit die Strategie des Unternehmens fördern, ein diversifiziertes Portfolio aus Unternehmen mit Blockchain-basierten Geschäftsmodellen aufzubauen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Geschäftsführung von Cryptology beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020

	Note		in EUR
Umsatzerlöse	1		4.984.376
- Investitionskosten		2.561.772	
Bruttoerlöse	2		2.422.604
- Verwaltungsaufwand		257.047	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.165.557
- Finanzierungsaufwand	3	255.089	
Quellensteuer	4	16.535	
Jahresüberschuss nach Finanzierung und Steuern			1.893.933
Sonstiges Ergebnis (OCI)	5		146.452.414
Gesamtjahresüberschuss nach OCI			148.346.347

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Vermögenswerte

	Note	in EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6	189.665
Software & Computer Equipment	7	26.912
Anteile an Tochterunternehmen	8	240
Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen	5	237.671.324
Wandeldarlehen	9	5.099.000
		242.987.414
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zu Handelszwecken gehaltene Finanzanlagen	10	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		791.454
Sonstige Forderungen	11	278.466
		1.070.011
Gesamtvermögen		244.057.152

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Eigenkapital & Verbindlichkeiten

	Note	in EUR
Eigenkapital		
Grundkapital	12a	2.725.100
Eigene Aktien (eigene Anteile)	12b	7.400
Kapitalrücklagen	12c	23.862.113
Gewinnrücklagen	12d	192.201.595
		218.796.208
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	13	13.119.936
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kontokorrentkredit	14	9.943.605
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	15	562.562
Aufgeschobene Zahlungsverpflichtungen	16	1.634.841
		12.141.008
Summe Eigenkapital & Verbindlichkeiten		244.057.152
Net Asset Value pro Aktie	17	80,29

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

Erklärung zur Konformität

Der Jahresabschluss der Cryptology Asset Group plc wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden erfolgt zu historischen Anschaffungskosten, mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden (FVTOCI) und der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte (FVTPL).

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung dieses Abschlusses angewandt wurden, sind stetig auf alle dargestellten Berichtsperioden angewendet worden, sofern nichts anderes angegeben ist.

Eigenkapitalinstrumente: Das Unternehmen entscheidet für jede einzelne Beteiligung, ob sie als nicht zu Handelszwecken gehaltene Eigenkapitalinstrumente eingestuft wird. Andere Eigenkapitalinstrumente werden als zum FVTPL bewertet eingestuft.

Die gesamten im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste werden bei der Veräußerung einer Beteiligung im sonstigen Ergebnis gehalten.

Eigenkapitalinstrumente werden entweder als "zu Handelszwecken gehaltene" oder als "zur Veräußerung verfügbare" Vermögenswerte klassifiziert, da bei Letzteren die Absicht besteht, sie für einen unbestimmten Zeitraum zu halten.

Verkauf von Kryptowährungen und Token	827.922
Verkauf von zu Handelszwecken gehaltenen Finanzanlagen	4.024.645
Zinserträge	131.809

Weitere Hinweise

1. Umsatz

Bestehend aus den folgenden Posten (in EUR):

2. Bruttoerlös

Der Bruttoerlös ergibt sich nach Abzug der Anschaffungskosten der veräußerten Beteiligungen, die zur Veräußerung bestimmt waren.

3. Finanzierungsaufwand

Bankzinsen und Gebühren: 255.088 EUR.

4. Quellensteuer

Die Steuer in Höhe von 16.535 EUR stellt die volle Umsatzsteuer auf die Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen dar.

5. Sonstiges Ergebnis

Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen.

	in EUR
Notiertes Eigenkapital bewertet nach FVOCI	
Betrag zum 1. Januar 2020	38.266.375
Zugänge und Abgänge	335.258
Wandeldarlehen	5.099.000
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	141.372.680
Im Jahresabschluss separat ausgewiesene Wandeldarlehen in Höhe von 5.099.000 ¹¹	
Nicht notiertes Eigenkapital bewertet nach FVOCI	
Betrag zum 1. Januar 2020	34.798.075
Zugänge und Abgänge	10.950.126
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	5.308.225
Verwaltetes Vermögen	
Betrag zum 1. Januar 2020	6.869.076
Nicht realisierte Wechselkursdifferenz	-228.491

6. Immaterielle Vermögenswerte

Während der Berichtsperiode veräußerte Kryptowährungen und Token zu Anschaffungskosten von 866.715 EUR

7. Software & Computer Equipment

Software und Computer Equipment (in EUR):

	Computer Equipment	Computer Software
Kosten zum 1. Januar 2020	1.303	18.725
Zugänge	209	22.938
Kumulierte Abschreibungen	-814	-15.449

8. Anteile an Tochterunternehmen

Hierbei handelt es sich um Anteile an der Cryptology Advisory Limited in Höhe von 1.199 "A"-Stammaktien zu je 1,00 EUR, die zu 20 % bezahlt sind.

9. Wandeldarlehen

Beträge, die in weniger als 12 Monaten fällig werden, werden innerhalb des laufenden Geschäftsjahres in Kapitalbeteiligungen umgewandelt. Dieser Betrag wird in "Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen" übertragen, sobald die Umwandlung ausgeübt wird.

10. Zu Handelszwecken gehaltene Finanzanlagen

Es gab keine Investitionen, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung zur Veräußerung bestimmt waren. Dies kann sich jedoch aufgrund von Entscheidungen, die regelmäßig getroffen werden, ändern.

11. Sonstige Forderungen

Beträge, die in weniger als 12 Monaten fällig werden, werden innerhalb des laufenden Geschäftsjahres in Kapitalbeteiligungen umgewandelt. Dieser Betrag wird in "Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen" übertragen, sobald die Umwandlung ausgeübt wird.

12. Eigenkapital

- a. Ausgegebenes, zugeteiltes und zu 100 % eingezahltes Grundkapital: 2.732.500 EUR
- b. Rückkauf von eigenen Aktien: 7.400 EUR
- c. Kapitalrücklage, die den Überschuss der von den Aktionären geleisteten Einzahlungen über den Nennbetrag der Aktien zu je 1,00 EUR widerspiegelt.
- d. Als kumuliertes Ergebnis der für das Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2019 gezahlten Betriebsergebnisse nach Steuern und nach Bereinigung um das sonstige Gesamtergebnis.

13. Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten sind langfristige Verbindlichkeiten, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Wandelbare Anleihe, ausübbar gegen Asset Management Investment: 6.869.076 EUR
- Darlehensvorschuss von Dritten, der spätestens zum 15. März 2029 oder bei Verkauf der Anteile fällig wird: 6.250.860 EUR

14. Kontokorrentkredit

Cryptology hält zwei Kontokorrentkredite in Höhe von 2 Mio. EUR, die bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres zurückgeführt werden. Diese Kontokorrentkredite sind durch die genannten, von der Gesellschaft gehaltenen, Beteiligungen verpfändet.

Verbindlichkeiten gegenüber Tochterunternehmen	281.116
Steuern	13.940
Abgrenzungen	66.433
Gläubiger aus Lieferungen und Leistungen	201.073

15. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (EUR)

16. Aufgeschobene Zahlungsverpflichtungen

Innerhalb des laufenden Geschäftsjahres fälliger Betrag, der für eine Kapitalbeteiligung zugesagt wurde.

17. Net Asset Value pro Aktie

Der NAV je Aktie beträgt zum Stichtag 80,29 EUR.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind. Maßgeblich ist die englische Berichtsversion.

Sliema, Januar, 2021

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber

Cryptology Asset Group p.l.c.
Il-Piazzetta, Block A, Apt 12,
Tower Road, Sliema,
Malta SLM 1605
Tel. +356 7998 5851
E-Mail info@cryptology-ag.com
Website: <https://cryptology-ag.com>

Konzept, Text & Gestaltung

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland
Tel. +49 611 2058550
E-Mail: info@cometis.de
Website <https://www.cometis.de>

©2021, alle Rechte vorbehalten.